

Prima Flex Dichtschlämme (2950947)

Einkomponentige, flexible und rissüberbrückende Dichtschlämme zum Abdichten von Balkonen, Terrassen und Bädern. Prima Flex Dichtschlämme ist spachtel-, roll-, streich- und spritzfähig und überstreich- und überputzbar.

Technische Daten:	
Prima Flex Dichtschlämme 20 kg / Art.Nr. 2950947	
Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C bis max. +25 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden bei +23 °C; angesteiften Mörtel nicht mehr mit frischem Mörtel verarbeitungsfähig machen
Trockenzeit:	ca. 4 Stunden je Schicht
Mischungsverhältnis:	Spritzfähig: 7,4 – 8,0 Liter Wasser je 20 kg Pulver; Streichfähig: 5,8 – 6,2 Liter Wasser je 20 kg Pulver; Spachtelfähig: 5,2 – 5,6 Liter Wasser je 20 kg Pulver.
Rissüberbrückung:	> 0,75 mm
Belastbarkeit:	Die Begehrbarkeit und Verlegung mit Keramik ist nach ca. 5 – 6 Stunden möglich. Nach ca. 7 Tagen belastbar/ druckwasserdicht.
Werkzeuge:	Rührquirl, Glättkelle, Zahnpachtel, Quast, Bürste, Lammfellrolle, elektrische Schneckenpumpe. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Verbrauch:	ca. 1,4 kg/m ² je mm Nass-Schichtdicke
Lagerungsfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig.

Anwendungsgebiete:

Prima Flex Dichtschlämme ist eine zementäre Flüssigabdichtung für die Abdichtung im Verbund von Bädern und Sanitäranlagen gemäß DIN 18534 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I „Gering“, W1-I „Mäßig“, W2-I „Hoch“ und W3-I „Sehr hoch“ sowie von Behältern und Becken (z. B. Schwimmbäder, Zisternen) gemäß DIN 18535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe aus (Leicht)Beton; Porenbeton (innen); Putze aus (Kalk)Zement; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips(karton) und Gipsfaser; Trocken-, Zement- und Calciumsulfatestriche; alte, festanhaftende Keramikbeläge; Prima Dichtmanschetten, Prima Dichtbänder und Prima Dichtecken.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, rissfrei, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Abzudichtende Bauteile dürfen keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Grobe Unebenheiten mit Prima Renovier- und Saniermörtel ausgleichen. Saugende Untergründe mit Prima Fliesen-Grund für grundieren; nicht saugfähige, glatte und porengeschlossene Untergründe mit einem geeigneten Haftgrund grundieren. Alternativ saugende Untergründe vornässen, sodass diese vor dem Erstauftrag mattfeucht sind.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Bitte beachten Sie auch die Technischen Datenblätter entsprechender Prima Produkte für die Untergrundvorbereitung und Verklebung von Formteilen.

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

50 Säcke à 20 kg pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.primawelt.com

Verarbeitung:

Je nach gewünschter Verarbeitungsart entsprechende Wassermenge vorlegen und mit 20 kg Prima Flex Dichtschlämme mit Anmischquirl in einem sauberen Anmischeimer gleichmäßig und klumpenfrei zu einer geschmeidigen Schlämme anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Innerhalb von Abdichtungen im Verbund zunächst alle Rohrdurchdringungen sowie Ecken und Stöße mit entsprechenden Prima Formteilen abdichten. Das Prima Formteil wird mit einem im System geprüften Dichtkleber eingelegt und angedrückt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Nach vollständiger Verklebung aller Formteile die Prima Flex Dichtschlämme zweimal in gleichmäßiger Schichtdicke auftragen und Formteile hierbei vollflächig überarbeiten! Auf kritischen Untergründen (bspw. Mauerwerk) kann in die erste Abdichtungsschicht eine Armierung zur Erhöhung der Rissüberbrückung eingearbeitet werden.

Im Unterwasserbereich sind drei Schichten (min. Trocken-Schichtdicke: 2,5 mm) empfohlen. Nach Durchtrocknung der zweiten Schicht kann die Fliesenverlegung erfolgen. Bitte achten Sie auf die vorgesehenen Schichtdicken und Trocknungszeiten.

Geprüfte Systemkomponenten finden Sie im Bereich "Prüfzeugnisse".

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise für die Verklebung von Formteilen im Rahmen von Verbundabdichtungen:

Der Dichtkleber ist immer 10 mm breiter als das Formteil aufzutragen. Überlappungen von Formteilen müssen mind. 50 mm betragen. Die Verklebung der Formteile erfolgt vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse.

Bitte Technische Datenblätter entsprechender Prima Produkte beachten.

Prüfzeugnisse:

PG-AIV-F

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Grundierung: Prima Fliesen-Grund

Dichtbänder: Prima Dichtband, Prima Dichtband PRO

Dichtecken: Prima Dichtecke innen/außen, Prima Dichtecke innen/außen PRO

Dichtmanschetten: Prima Dichtmanschette Wand, Prima Dichtmanschette Boden

Stoßverklebung: Prima Stoßkleber für Dichtbahn (Empfehlung); Prima Flex Dichtschlämme

Fliesenkleber: Prima Fliesenkleber Flex, Prima S1-Flexkleber, Prima Fliesenkleber-Flex schnell und weiteren Prima Systemkomponenten.

Sicherheitshinweise:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP).

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verbrauchstabelle und Schichtdicken nach zweischichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik			
Wassereinwirkungsklassen	Min. Trocken-Schichtdicke	Min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch
W0-I bis W3-I	2,0 mm (2 x 1,0)	2,6 mm (2 x 1,3)	1,4 kg/m ²
W1-B	2,0 mm (2 x 1,0)	2,6 mm (2 x 1,3)	1,4 kg/m ²
Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindestschichtdicke d _{min} je nach Rauigkeit des Untergrundes ein Dickenzuschlag von bis zu 25 % der d _{min} erforderlich. Bei Behältern und Becken sind 3 Schichten empfohlen; Trocken-Schichtdicke: mind. 2,5 mm. Die Schichtdicken sind gemäß DIN 18915 Beiblatt 2 durch Kontrolle der Auftragsmenge je m ² und Nass Schichtdicke bei der Verarbeitung zu prüfen und sicherzustellen.			